

Initiativkreis startet 2022 mit Mitgliederversammlung

Rückblick auf ein erfolgreiches 2021 und viele Pläne für 2022

Das erste größere Treffen des Initiativkreises Energie Kraichgau e.V. (IEK) im neuen Jahr fand am 27. Januar statt - als Mitgliederversammlung 2022, coronabedingt als hybride Veranstaltung. So hatten die Mitglieder die Wahl, in Person an dem Treffen teilzunehmen oder per Internet von zu Hause aus. Im Rückblick auf das Jahr 2021 war zu sehen, dass trotz der Corona-Beschränkungen eine beachtliche Zahl an Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Schwerpunkt der Aktivitäten war die Bundestagswahl 2021 unter dem Motto 'Bundestagswahl ist Klimawahl'. Der Hintergrund hierfür wurde nochmals in Erinnerung gerufen: der sich beschleunigenden Klimawandel, die Flutkatastrophe im Sommer 2021 in Deutschland, die verheerenden Waldbränden in vielen Regionen der Erde, die Hitzewelle in Sibirien sowie das richtungsweisenden Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zum Klimaschutz. Die wichtigste Aktion des Initiativkreises zur Bundestagswahl war sicherlich im September die Podiumsdiskussion im Brettener Hallensportzentrum, durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem NABU Bretten. Hier hatten Bundestagskandidaten des Wahlkreises Karlsruhe Land die Gelegenheit, ihre Absichten für konkrete Maßnahmen zur Begrenzung des Klimawandels und zur Verhinderung einer neuen Heißzeit der Wählerschaft darzulegen. Und das Interesse hieran war groß - neben dem voll besetzten Veranstaltungssaal konnten viele Bürgerinnen und Bürger die Diskussion live sowie nachträglich per Internet verfolgen.

Neben der Bundestagswahl informierte der Initiativkreis im vergangenen Jahr mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Informationsständen zur Nutzung der Sonnenenergie durch PV-Anlagen im privaten Bereich, zur Elektro-Mobilität und an den Jahrestagen des Beginns der Atomkatastrophen in Tschernobyl (Ukraine, April 1986) und Fukushima (Japan, März 2011). Hierbei angesprochen wurde auch der bedenkliche Zustand des Atomkraftwerks in Neckarwestheim, bei dem Spannungsrisskorrosion im Wärmetauscher des Primärkreislaufs ein unkalkulierbares Risiko darstellt - verbunden mit der Forderung, den Weiterbetrieb des Reaktors zu untersagen.

In der Diskussion zu den Planungen für 2022 wurde deutlich, dass die Erwartungen an die neue Bundesregierung groß sind, die alten Blockaden beim Ausbau der Erneuerbaren Energien abzuschaffen und so den dringend erforderlichen umfassenden Ausbau der Erneuerbaren Energien, insbesondere der Photovoltaik und der Windenergie voranzutreiben. Das Engagement auf diesen Gebieten in der Region wird im Jahr 2022 einen wesentlichen Schwerpunkt bilden.

Bei dem formalen Teil der Mitgliederversammlung wurde bei der turnusmäßigen Neuwahl des 1. Vorstandes Dr. Volker Behrens aus Bretten in seinem Amt einstimmig bestätigt.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung und der Jahresbericht 2021 sind auf der Webseite des Initiativkreises unter www.energie-kraichgau.de zu finden.